



Frauenverband Courage e.V., Bundesgeschäftsstelle

Holsteiner Str. 28, 42107 Wuppertal
0202 - 49 69 749
courage-geschaeftsstelle@t-online.de

Wuppertal, den 29.04.2014

Solidaritätsbrief des Frauenverbands Courage e.V.
an die Frauen der „United Women’s Alliance“ in Nepal

Liebe Freundinnen, liebe Schwestern in Nepal,

mit großer Sorge und Anteilnahme verfolgen wir Frauen vom Frauenverband Courage aus Deutschland die schrecklichen Nachrichten über die Folgen des schweren Erdbebens vom 25. April. Wir schicken euch solidarische Grüße und angesichts der inzwischen schon mehr als 5000 Toten unser tief empfundenes Mitgefühl. Angesichts Hunderttausender verletzter, obdachloser, von sauberem Wasser, Nahrungsmitteln und medizinischer Hilfe abgeschnittener Menschen sichern wir euch aus tiefstem Herzen unsere Unterstützung zu.

Wir bitten euch, uns darüber zu informieren, wie und auf welchem Weg unser Frauenverband konkrete Hilfe leisten kann.

Wir wissen aus vielen Naturkatastrophen dieser Art, dass es immer die Ärmsten der Armen am meisten trifft und hier wiederum Kinder und Frauen. Bei Erdbeben sind es diejenigen, die in schlecht gebauten Häusern leben müssen. Schon erreichten uns über unsere Presse Nachrichten darüber, dass es eine Zwei-Klassen-Rettung gibt. So empören sich die bekannten Alpinisten Messner und Habeler, darüber, dass europäische Touristen bereits nach zwei Tagen mit Hubschraubern ausgeflogen werden, während in der am schwersten betroffenen Region Kathmandu kaum Rettungshubschrauber im Einsatz sind. Wir wissen auch, dass Geologen dieses Beben schon länger vorausgesagt haben.

Wir sind mit euch beteiligt an der Vorbereitung der 2. Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen 2016 in Kathmandu. Auf jeden Fall unterstützen wir aktiv die von den europäischen Koordinatorinnen der Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen vorgeschlagene Spendensammlung für die Basis-Nothilfe in eurem Land.

Wir setzen uns als Frauenverband dafür ein, dass die Frage der weltweiten Katastrophen solcher Art und wirksame Schutz- und Hilfemaßnahmen dort ein wichtiges Thema sind. Wir finden uns nicht damit ab, dass ein Kind in Nepal mit einer hundertfach größeren Wahrscheinlichkeit bei einem Erdbeben sterben muss als ein Kind z.B. im ebenfalls erdbebengefährdeten Japan. Wir sind überzeugt davon, dass die Frauenbewegung großen Anteil daran haben wird, die schreiend ungerechten Verhältnisse auf der Welt zu verändern.

Wir wünschen euch viel Kraft und schicken euch bewegte und solidarische Grüße von allen Courage-Frauen aus Deutschland.